



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH V - WK-1/14

Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung "Wien Kanal",

Vorgangsweise bei der Herstellung bzw. Übernahme

von Privatkanälen

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Unternehmung "Wien Kanal" zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4.....	7
Empfehlung Nr. 5.....	8

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
KANIS.....	Kanalinformationssystem
Nr.....	Nummer
Wien Kanal	Unternehmung "Wien Kanal"

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Vorgangsweisen der Unternehmung "Wien Kanal" bei der Herstellung bzw. Übernahme von Privatkanälen einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 6. Mai 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 13. Mai 2014, Ausschusszahl 57/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien hat die Umstände, dass an die Unternehmung "Wien Kanal" einerseits Anträge zur Übernahme von bereits vorhandenen Privatkanälen und andererseits Anträge für Kanalneubauten, bei denen bereits im Vorfeld die Absicht bestand, sie nach Fertigstellung in die öffentliche Verwaltung und Erhaltung zu übergeben, gestellt werden zum Anlass genommen, die von der Unternehmung "Wien Kanal" in den Jahren 2007 bis 2012 diesbezüglich angewandten Vorgehensweisen einer Einschau zu unterziehen.

Es zeigte sich aufgrund der Unterlagen zu den berichtsgegenständlichen Übernahmeverfahren von bereits vorhandenen Privatkanälen, dass sich erst im Gebrechensfall bzw. im Zuge der Behebungen von Kanalgebrecchen bzw. Verstopfungen herausstellte, dass es sich um Privatkanäle handelte, wobei die tatsächlichen Besitzverhältnisse erst durch Recherchen durch die Unternehmung "Wien Kanal" eruiert werden konnten. Den Eigentümerinnen bzw. Eigentümern der Privatkanäle war unter anderem aufgrund mangelnder Kenntnis nicht bekannt, dass sie Eigentümerinnen bzw. Eigentümer eines Privatkanals und somit für dessen Erhaltung verantwortlich waren bzw. sind. Infolgedessen sahen sich diese häufig mit beträchtlichen Investitionen für die Sanierung von Schäden bzw. zur Behebung von Verstopfungen konfrontiert.

Jene Kanalneubauten, bei denen bereits im Vorfeld die Absicht bestand, sie nach Fertigstellung in die öffentliche Verwaltung und Erhaltung zu übergeben, wurden entsprechend den zwischen der Unternehmung "Wien Kanal" und den Eigentümerinnen bzw. Eigentümern abgeschlossenen Errichtungsvereinbarungen, durchgeführt.

Zum Prüfungszeitpunkt stellte die Unternehmung "Wien Kanal" Überlegungen an, bei Vorliegen definierter Mindestvoraussetzungen Privatkanäle kosten- bzw. ersatzlos zu übernehmen, wobei der Stadtrechnungshof Wien festhielt, dass unter anderem wesentliche Datengrundlagen für eine monetäre Beurteilung der angedachten Vorgangsweise nicht vorlagen.

Bericht der Unternehmung "Wien Kanal" zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 5 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	20
In Umsetzung	4	80
Geplant		
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Als Vervollständigung der bereits vorhandenen Kanalinformationsdaten wären auch die detaillierten Informationen der bereits erfassten Privatkanäle in das im Jahr 2002 installierte EDV-System KANIS aufzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen. Die Erfassung von Daten der Wien Kanal bekannten Privatkanäle im EDV-System KANIS ist bereits im Laufen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Empfehlung Nr. 2

Es wären alle bebauten Liegenschaften des Wiener Stadtgebietes, die nicht durch einen öffentlichen Kanal erschlossen sind, zu betrachten, ob deren Abwässer über eine Senkgrube oder einen Privatkanal entsorgt werden und diesbezüglich erhobene Daten in das KANIS einzutragen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen. Die systematische Feststellung der Entsorgungsform bzgl. aller nicht direkt an den öffentlichen Kanal angeschlossenen Liegenschaften im Wiener Stadtgebiet ist bereits im Laufen. Sowohl die Daten von Senkgruben als auch von Privatkanälen werden im EDV-System KANIS erfasst.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Empfehlung Nr. 3

Es wären organisatorische Maßnahmen zu treffen, um das Zusammenwirken mit städtischen Dienststellen im Zusammenhang mit Privatkanälen, insbesondere Behörden, zu verbessern und den erforderlichen Informationsaustausch sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 4

Im Rahmen der laufenden Inspektionen von öffentlichen Kanälen wären Privatkanäle im Bereich der Einmündung von Wien Kanal einer Überprüfung mit vertretbarem Aufwand zuzuführen. Ergeben sich dabei Verdachtsmomente in Bezug auf das Vorliegen von Kanalgebrenchen bzw. Undichtheiten, wären Maßnahmen zur Behebung der Gebrenchen im Weg der betroffenen Grundstückseigentümerinnen bzw. Grundstückseigentümer sowie zuständigen Behörden umgehend einzuleiten und mit dem gebotenen Nachdruck weiter zu verfolgen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Empfehlung Nr. 5

Die von Wien Kanal angedachte Vorgehensweise, schadhafte bzw. nicht den technischen Richtlinien von Wien Kanal entsprechende Privatkanäle dann kosten- bzw. ersatzlos zu übernehmen, wenn bestimmte zu definierende Mindestvoraussetzungen vorliegen, wäre einer Kosten-Nutzen-Analyse mit vorhergehenden Datenerhebungen und Kalkulationen zuzuführen und im Hinblick auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen, andernfalls nicht weiter zu verfolgen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Oktober 2014